

# Religion in Verbindung mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Klimakommune Saerbeck

## DREI BEISPIELE

### Bezirkspfadfinderlager

Zeltlager aufbauen unter Windrädern, Kochen mit dem Solarkocher, Workshops am Bodenlernort oder Führungen durch das Kompostwerk – das Angebot für ca. 300 Kinder und Jugendliche aus **zwölf Pfadfinderstämmen** ist im **Bioenergiepark** groß.

Schon mehrfach war der Bioenergiepark und der außerschulische Lernstandort „Saerbecker Energiewelten“ Schauplatz für das **Bezirkspfadfinderlager** aus der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) im Bezirk Steinfurt.

Die DPSG ist ein katholischer Pfadfinderverband. Mit etwa 80.000 Mitgliedern ist er der größte Pfadfinderverband in Deutschland.



### Fronleichnamsprozession

Die Fronleichnamsprozession der katholischen Kirchengemeinde St. Georg fand 2023 erstmals im Bioenergiepark statt. An drei Stationen machte die Prozession halt.

Eine Station gestaltete der Förderverein Klimakommune Saerbeck: Am außerschulischen Lernstandort stand die **Bewahrung der Schöpfung** im Mittelpunkt. Vorgelesen wurde der **Sonnengesang des heiligen Franziskus von Assisi**. Dieser preist die Schönheit der Schöpfung und dankt Gott dafür. Er zählt zu den bekanntesten Gebeten der katholischen Kirche. Papst Franziskus benannte im Jahr 2015 seine Umweltzyklika *Laudato si'* nach den ersten Worten des Gebets.



### Jugendbildungsstätte

Die Jugendbildungsstätte Saerbeck ist eine katholische Bildungsstätte in der Klimakommune Saerbeck.

Neben den Bildungsangeboten engagiert sich die Jugendbildungsstätte seit Mitte der neunziger Jahre im Klimaschutz. Sie ist **Projektpartner und Mitinitiator der Klimakommune** und kooperiert eng mit dem Außerschulischen Lernstandort. Außerdem unterstützt sie bei Projekten zu den Themen regenerative Energie und Energieeffizienz sowie bei Exkursionen.



Zurzeit wird sie umgebaut und erweitert. Bei den Baumaßnahmen wird besonders auf Nachhaltigkeit geachtet. Ziel ist eine bilanzielle CO<sub>2</sub>-Neutralität.



„Hier werden klimafreundliches Bauen und Gestalten mit Bildung und Transfer verknüpft. Wir möchten [...] **Menschen für die Idee der Energiewende und Nachhaltigkeit begeistern**. Wir wollen zeigen, was möglich ist und damit auch Anregungen für andere Bauprojekte geben, etwa für Kirchengemeinden, Schulen oder auch private Projekte.“

*Johannes Dierker, Geschäftsführer*



# „Schwerter zu Pflugscharen“

## Vom Munitionsdepot zum Bioenergiepark



„Schwerter zu Pflugscharen“ – Diese Worte sind ein Teilzitat aus der Bibel. Es wurde zum Leitmotiv der Friedensbewegung der DDR, die aus kirchlicher Initiative hervorging. Die Worte symbolisierten den **Frieden durch Abrüstung**.

Sie wurden auch beim **Protest gegen den Bau der militärischen Anlage** des Munitionsdepots in Saerbeck im Zeitraum von 1985 bis 1988 im Rahmen von Aktionen und Demonstrationen genutzt.

Mit Blick auf das Zitat zeigt sich ein Brückenschlag zur Geschichte und der **Umwandlung des militärischen Geländes in den Bioenergiepark**. Stellen die Schwerter die Munition

auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots der Bundeswehr dar, können die alternativen Energien als Pflugscharen verstanden werden, die fossile Brennstoffe ersetzen und Frieden schaffen.

Der Bioenergiepark ist die letzte Station des **Saerbecker „Weg des Friedens“** und erinnert an den Umgestaltungsprozess. Insgesamt erinnern 14 Stationen an historische Ereignisse aus dem zweiten Weltkrieg und informieren über Friedensprojekte und Kooperationen der Gemeinde, der Kirchen und der Schulen. Gegründet wurde das Projekt 1999 aus der Initiative „Gegen Vergessen – für Versöhnung“.